



## Doing Good Challenge – Was muss ich tun?

### Was ist die DGC überhaupt?

Die „Doing Good Challenge“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, an dem Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren oder Schülerinnen und Schüler (bis zu 21 Jahren) mit einer selbstgeplanten und -durchgeführten Sozialaktion teilnehmen können. Wir bieten euch die Chance, euch sozial zu engagieren und dabei auch noch tolle Preise zu gewinnen.

### STEP 1: BILDE EIN TEAM!

Du bist Schüler oder zwischen 14 und 18 Jahre alt? Du tust gerne Gutes? Dann bist du bei uns genau richtig! Bilde ein Team von 3 bis 5 Freunden mit dem du an der „Doing Good Challenge“ teilnehmen möchtest. Als Helfer für die Planung und Durchführung der Aktion dürft ihr selbstverständlich mehr Leute involvieren als nur euer Team, zum Beispiel eure ganze Schulklasse. (Aber nur das Team der 3 bis 5 registrierten Teilnehmer hat später die Chance auf einen unserer Preise!)



### STEP 2: REGISTRIERE DICH

Registriert euch zusammen als Team auf unserer Homepage unter:  
<http://dgcunddu.de/Registrierung/fuer-Teilnehmer/>  
Natürlich behandeln wir eure Daten vertraulich!

### STEP 3: PLANT EURE AKTION



Nun ist eure Kreativität gefragt! Entwickelt eine Aktion mit einer Durchführungsdauer von maximal 2 Tagen (für die Planung und Vorbereitung dürft ihr mehr Zeit verwenden). Dieses kann ganz nach euren Vorstellungen gestaltet werden. Ihr könnt euch allerdings auch auf unseren Websites von Aktionen der Rotaract- und Interact Clubs inspirieren lassen. Wichtig ist, dass eure Sozialaktion gemeinnützig ist, das heißt, dass ihr anderen etwas Gutes tut, ohne dabei Gewinn zu machen.

Prüft eure Planung anhand der Kriterien Kreativität, Signifikanz und (möglicher) Wirkungsgrad, die wir später u.a. zur Bewertung heranziehen werden.

- Mit „Kreativität“ ist gemeint, dass ihr zum Beispiel aus der Aktion etwas Besonderes macht, indem ihr eure individuellen Fähigkeiten und vielleicht einen neuen Ansatz einbringt – selbst wenn es ähnliche Aktionen bereits gibt.

- Mit „Signifikanz“ ist gemeint, dass ihr Situationen identifiziert, wo Hilfe wirklich nötig ist und auch vielleicht nicht von anderen geleistet wird oder geleistet werden kann. Dabei geht es nicht um „Masse“. Einem einzelnen Menschen zu helfen, der anders überhaupt nicht unterstützt wird kann vielleicht genauso viel Gutes bewirken wie vielen Menschen ein bisschen zu helfen.
- Mit „Wirkungsgrad“ ist gemeint, dass Aufwand und Ergebnis in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten. Wenn ihr mit wenig Aufwand viel erzielt, dann habt ihr gut geplant und einen guten Wirkungsgrad erreicht.

#### **STEP 4: FÜHRT EURE AKTION DURCH**

Wenn die Planung abgeschlossen ist, kann es auch schon losgehen. Achtet darauf, dass eure Aktion, d.h. die eigentliche Durchführung, nicht länger als zwei Tage dauern sollte.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg!



#### **STEP 5: DOKUMENTIERT ALLES!**

Vergesst nicht, eure Aktion zu dokumentieren!

Damit wir euer Projekt richtig bewerten können, ist es wichtig, dass ihr alles für uns festhaltet und zuschickt. Dies schriftlich und mit Fotos geschehen. Über zusätzliche Videos oder andere kreative Dokumentationen würden wir uns aber sehr freuen.

Das Formular für die Dokumentation der Aktion findet ihr auf unserer Homepage unter: <http://www.dgcunddu.de/Downloads/fuer-Teilnehmer/>



#### **STEP 6: PROJEKTE EINREICHEN UND ABWARTEN**

Wenn ihr eure Sozialaktion beendet und uns die Dokumentation rechtzeitig bis zum Einsendeschluss 19. Mai 2017 zugeschickt habt, kommt es zur Auswertung durch Jurys. Nach Kriterien wie Kreativität, Signifikanz und Wirkungsgrad suchen wir die besten Aktionen aus und vergeben die Preise bei einer Siegerehrung.

#### **NOCH FRAGEN?**

Unter [www.dgcunddu.de/FAQ-s/fuer-Teilnehmer/](http://www.dgcunddu.de/FAQ-s/fuer-Teilnehmer/) findet ihr unsere Antworten auf häufig gestellte Fragen. Über das dort referenzierte Kontaktformular könnt ihr uns gerne weitere Fragen stellen.